

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 22. Mai 1907.....	S. 419.
II. Mitteilung des Senats vom 24. Mai 1907:	
1. Ansgaritorsmühle	" 420.
2. Ausbildung des Liegnitzplatzes als Schmuckplatz	" 420.
3. Regulierung vor dem Grundstück Oslebshausen Chaussee 125	" 420.
4. Durchführung der Bahn- und Kornstraße, Durchlegung der Erlenstraße von der Meterstraße bis zur Rheinstraße und Weiterführung der Gaffelsstraße von der Meyerstraße bis zur Sedanstraße	" 420.
5. Verkauf eines Grundstücks am Osterdeich, neben dem Elektrizitätswerk	" 420.
6. Verkauf einer Grundfläche an der Kirchbachstraße	" 423.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 22. Mai 1907.

1. Jahresbericht der Gewerbeinspektion.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

2. Ergänzungswahlen.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des in den Senat gewählten Herrn Nassow

- a. in die Kommission, betreffend kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Herrn Wm. Haas,
- b. in die Steuerdeputation Herrn G. Plate,
- c. in die Schuldeputation Herrn A. Nebelthau,
- d. in die Deputation wegen Neubau des Stadthauses Herrn Fr. Reck.

3. Witwenpension für die Witwen des Direktors Dr. Scholz und des Pastors Iken.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vorlage des Senats (Verhdln. S. 377).

4. Antrag, betreffend Sommerurlaub an die in Staats- und städtischen Betrieben beschäftigten Arbeiter.

Die Bürgerschaft hält nach erneuter Beratung eine allgemeine Regelung der Erteilung von Sommerurlaub an die in den Staats- und städtischen Betrieben beschäftigten Arbeiter für zweckmäßig. Sie ersucht den Senat, die Deputation wegen der Ruhegeldberechtigung der Staatsarbeiter mit einem beschleunigten Bericht darüber zu beauftragen, wie sich diese Regelung am besten bewirken läßt.

5. Einkommensteuer in den Hafenstädten.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

6. Darlehen für Anlegung von Spülaborten.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

7. Gesundheitswesen.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen, erklärt ihre Zustimmung zu der bisher geübten Regel zu 1 des Berichts und beschließt, daß Einrichtungen getroffen werden, welche die Unterbringung unbemittelter ansteckender Kranken in Krankenanstalten auf öffentliche Kosten ohne Verlust politischer Rechte ermöglichen.

Sie ersucht den Senat, sich diesem Beschluß anzuschließen und das Erforderliche zu veranlassen.

8. Ansgaritorsmühle.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Instandsetzung der Ansgaritorsmühle sowie für ihre Ausstattung mit Windrose und Jalousie 6900 M. auf Kapitel III des Spezialbudgets Nr. 90 nach.

9. Ausbildung des Piegnitzplatzes als Schmuckplatz.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Ausbildung des Piegnitzplatzes in der von der Deputation vorgeschlagenen Weise einverstanden und bewilligt für diesen Zweck 1450 M. nach.

10. Regulierung vor dem Grundstück Ostlebshauser Chaussee 125.

Die Bürgerschaft genehmigt den von der Deputation für Regulierung der Baulinien mit W. Wilkens abgeschlossenen Vertrag und bewilligt die Kaufsumme mit M. 7 078,80
sowie für Übertragungskosten " 150,—
insgesamt... M. 7 228,80
auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, nach.

11. Budget für das Rechnungsjahr 1907.

Da im Spezialbudget Nr. 75 — Zollverwaltung — unter den mit Nr. 660 und Nr. 476 bezeichneten Bootsführerstellen nur ein Stellenaustausch stattgefunden hat, der keine Änderung der Gesamtziffer zur Folge hat, nimmt die Bürgerschaft ihren Beschluß auf Kürzung des Titels Nr. 660 um 80 M. zurück. Sie genehmigt die übrigen in der Mitteilung des Senats vom 15. Mai enthaltenen Anträge und nimmt von der übersandten Zusammenstellung des Budgets dankend Kenntnis.

Mitteilung des Senats

vom 24. Mai 1907.

1. Ansgaritorsmühle.

2. Ausbildung des Piegnitzplatzes als Schmuckplatz.

3. Regulierung vor dem Grundstück Ostlebshauser Chaussee 125.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 22. d. Mts. bei.

4. Durchführung der Lahn- und Kornstraße, Durchlegung der Erlenstraße von der Meterstraße bis zur Rheinstraße und Weiterführung der Gastfeldstraße von der Meynerstraße bis zur Gedanstraße.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 19. Dezember 1906 (Verhdlgn. S. 1162) bei.

5. Verkauf eines Grundstücks am Osterdeich, neben dem Elektrizitätswerk.

Die Deputation für die Unterweserkorrektion hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat genehmigt die Anträge der berichtenden Deputation mit dem Bemerken, daß die Finanzdeputation gegen die Nachbewilligung nichts zu erinnern findet, und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.